

Kreisliga Herren Gruppe 2

TSV Barrien III : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

TSV Barrien III verliert gegen TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV

Im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe 2 traf die Mannschaft des TSV Barrien III am vergangenen Freitag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Ingo Scherf. Bemerkenswert war, dass die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Taktik hatten Wagenfeld / Husmann beim Sieg in drei Sätzen gegen Schütte / Riedemann ab dem ersten Ballwechsel. Mit nur einem Satzverlust gingen Feierabend / Holle gegen Friedemann / Scherf durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ohne Satzgewinn für Plate / Runge verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Oehl / Klein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Chancenlos war Klaus Feierabend gegen Niklas Schütte nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Mirko Plate das Spiel gegen Carsten Friedemann noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 8:11, 8:11, 4:11. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Jürgen Holle nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Arne Wagenfeld bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Rainer Riedemann. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Volker Runge und Hermann Klein endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Moritz Husmann gegen Ingo Scherf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Barrien III und der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV. Trotz Blitzstart verlor Klaus Feierabend sein Spiel gegen Carsten Friedemann letztlich mit 11:8, 5:11, 8:11, 9:11. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Mirko Plate gegen Niklas Schütte. Einen Zähler für das Team verpasste Jürgen Holle bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Rainer Riedemann. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Christian Oehl kam Arne Wagenfeld nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wagenfeld nun bei 11:10, während Oehl bislang 7 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Volker Runge verlor seine Partie dagegen gegen Ingo Scherf unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Scherf, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 10 verbleibt. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Barrien III am 08.04.2024 gegen den TuS Varrel III erneut um Punkte. Die Mannschaft der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:18. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:**TSV Barrien III**

Doppel: Wagenfeld / Husmann 1:0, Feierabend / Holle 1:0, Plate / Runge 0:1

Einzel: K. Feierabend 0:2, M. Plate 0:2, J. Holle 1:1, A. Wagenfeld 1:1, V. Runge 1:1, M. Husmann 0:1

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV

Doppel: Friedemann / Scherf 0:1, Schütte / Riedemann 0:1, Oehl / Klein 1:0

Einzel: C. Friedemann 2:0, N. Schütte 2:0, R. Riedemann 2:0, C. Oehl 0:2, I. Scherf 2:0, H. Klein 0:1